

E. v. Herßberg.

St. E. v. Quosf.

v. Streitthorst, Gr.

v. Quednow.

## N. 5. Reg. von Saldern.

Magdeburg. — Ganz blaß = paille runde Aufschläge, Klappen und Unterkleider. Die Gemeinen haben unter der Klappe zwey orange-gelbe Schleifen mit weißen Buscheln. Die Officiers haben unter der Klappe zwey, über dem Aufschlage zwey, und hinten vier goldene Schleifen mit Buscheln, und um den Huth eine schmale goldene Tresse. Die Gr. Mützen sind oben paille und unten blau. — Der erste und zweyte District des Jerichowschen Kreises, der Lützenwaldische Kreis, und der erste District des Holzkreises; wie auch die Städte Magdeburg (nemlich nur ein Theil der Neustadt), Calbe, Stasfurth, Ucken, Egeln, Loburg, Görkze und Lückenwalde. — Der Ob. Hans von Schönning errichtete dieses Regiment 1672 aus den in Preußen liegenden Truppen, für den Churprinzen Carl Nemistus von Brandenburg, welcher in den Feldzügen von 1672 bis 1674 Dienste that und 1674 starb. Nach ihm erhielt es der Ob. von Schönning, welcher vorher Commandeur desselben war. 1685 wurde es mit der Garde N. 1 vereinigt, gab aber noch vorher 1 E. zur Errichtung des Reg. N. 12 ab. 1708 wurden die meisten Compagnien des von Schönning'schen Regiments wieder von der Garde getrennt; und diese 2 Bat. bekamen den Namen, Leib-Regiment. Der G. L. Abraham von Arnim, welcher 15 Jahre hintereinander die Einkünfte des zweiten Bat. Garde